

ÉRETSÉGI VIZSGA • 2010. október 22.

INFORMATIKA NÉMET NYELVEN

KÖZÉPSZINTŰ GYAKORLATI VIZSGA

2010. október 22. 8:00

A gyakorlati vizsga időtartama: 180 perc

Beadott dokumentumok	
Piszkozati pótlapok száma	
Beadott fájlok száma	

A beadott fájlok neve

**NEMZETI ERŐFORRÁS
MINISZTERIUM**

Wichtige Hinweise

Es stehen Ihnen für die Lösung der praktischen Aufgaben **180 Minuten** Arbeitszeit zur Verfügung.

Während der Prüfung **benutzbare Geräte und Materialien**: Für den Kandidaten bestimmte Rechner, Papier, Kugelschreiber, Bleistift, Lineal, abgestempelte Notizblätter.

Sie können an der Innenseite der Arbeitsblätter und auf extra Konzeptblätter **Notizen** machen, die am Ende der Prüfung auch abgegeben werden müssen, deren Inhalt aber nicht bewertet wird.

Die Aufgaben **können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden**.

Wir weisen Sie auf die Durchführung von **regelmäßigen Speicherungen** (je 10 Minuten) hin, und empfehlen Ihnen unbedingt eine Sicherheitsspeicherung immer anzulegen, bevor Sie eine neue Aufgabe beginnen.

Ihre Prüfungsarbeit sollen Sie **in den Prüfungsordner** speichern, dessen Name **mit Ihrem Namen übereinstimmen soll!** Kontrollieren Sie, ob dieser Ordner erreichbar ist, und falls nicht, melden Sie es am Anfang der Prüfung der Aufsicht!

Ihre Arbeit soll im **Prüfungsordner** gespeichert werden. **Überprüfen Sie** am Ende der Prüfung, ob alle Lösungen im angegebenen Ordner zu finden sind, denn nur diese Dateien können bewertet werden! Überprüfen Sie noch einmal, ob Sie alle Dateien öffnen können, denn die Dateien, die man nicht öffnen kann, können nicht bewertet werden!

Die **Quelldateien** sind im Prüfungsordner zu finden.

Wir empfehlen die Aufgaben erst **durchzulesen** und dann die Teilaufgaben einzeln zu lösen!

Falls bei Ihrem Rechner ein **technisches Problem** auftaucht, melden Sie es der Aufsicht! Die Tatsache der Meldung und das festgestellte Problem werden im Protokoll festgehalten. Die Prüfungszeit wird um die ausgefallene Zeit verlängert. Falls das Problem nicht auf den Rechner zurückgeführt werden kann, soll der Korrektor bei der Bewertung die Fallbeschreibung im Protokoll in Betracht ziehen! (Der Systemadministrator darf bei der Lösung der Aufgaben dem Kandidaten nicht helfen!)

Am Ende der Prüfung sollen Sie auf der ersten Seite des Arbeitsblattes **die Namen und die Anzahl der Dateien, die Sie erstellt haben und die im Prüfungsordner und in dessen Unterverzeichnissen zu finden sind, auflisten**. Verlassen Sie die Prüfung nicht, solange Sie dies nicht erledigt und es der Aufsicht nicht vorgezeigt haben!

1. Szigetvár

Ihr Bekannter soll eine Hausarbeit über Szigetvár mit Hilfe des Textverarbeitungsprogramms vorbereiten. Er muss die Hausarbeit sowohl gedruckt als auch elektronisch abgeben. Er hat die endgültige Version ausgedruckt, aber er hat die Datei in einer falschen Format gespeichert, so muss er die elektronische Version noch einmal erstellen. Mit Hilfe der Quelle vorbereiten Sie die Hausarbeit unter Berücksichtigung der folgenden Hinweise bzw. des Musters!

Zur Lösung sollen Sie die UTF-8 kodierte Textdatei *insel.txt* und die folgenden Bilder benutzen: *szigetvar.jpg*, *zrinyi.jpg*, *zeichen.png*!

1. Den Text aus der Datei *insel.txt* sollen Sie in ein Dokument ablegen! Das Dokument sollen Sie unter dem Namen *szigetvar* in der Grundformat des Textverarbeitungsprogramms speichern!
2. Wegen der erwähnten falschen Speicherung gibt es mehrere Schreibfehler im Text (Einzug mit Leerstellen, leere Absätze). Korrigieren Sie diese Fehler! In der Quelle steht der Geburtsort von Zrínyi falsch geschrieben (Subic). Richtig wäre Šubić. Korrigieren Sie auch diesen Fehler!
3. Die Seitengröße soll A4 sein, der obere und der untere Rand sollen auf 2 cm, der rechte und der linke auf 2,5 cm eingestellt sein!
4. Den Text der Kopfzeile finden Sie im Muster. Die Seitenzahlen bzw. die Anzahl der Seiten sollen genau in der Mitte stehen, die anderen zwei Teile sollen links- bzw. rechtsbündig sein! In der Kopfzeile sollen Sie anhand des Musters serifenlosen Zeichenabsatz benutzen!
5. Im Dokument sollen Sie – ausgenommen in der Kopfzeile bzw. in der Fußnote – den Zeichenabsatz Times New Roman (Nimbus Roman) benutzen! Die angewendeten Zeichengrößen sollen 28, 16 und 11 Punkte groß sein!
6. Der Titel des Dokuments ist ein zweizeiliger Absatz. Formatieren Sie den Text anhand des Musters!
7. Anhand des Musters formatieren Sie die Absätze des laufenden Textes gleich! Während der Lösung dürfen Sie das ausnutzen. Die Zitate innerhalb des Textes sollen Sie anhand des Musters hervorheben!
8. Die Eigenschaften der Untertitel sollen identisch sein! Bei dem Untertitel „**Erinnerung an den Angriff**“ sollen Sie sicherstellen, dass er auf einer neuen Seite steht! Der Abstand zwischen den Doppellinienrand und den Text soll größer sein als die Grundeinstellung!
9. Das Bild *szigetvar.jpg* fügen Sie anhand des Musters in die erste Seite ein! Die Bildbreite sollen Sie proportional auf die Hälfte verkleinern! Zum Bild sollen Sie Doppellinienrahmen einstellen!
10. Die Daten der Werke sollen Sie in eine zentrierte Tabelle anlegen! Die letzte Spalte soll 2,5 cm, die anderen sollen 4 cm breit sein! Die Zeilenhöhe sollen auf genau 0,7 cm eingestellt sein! Formatieren Sie die Tabelle und deren Inhalt anhand des Musters!
11. Vorbereiten Sie die Fußnote zum Titel des ersten Werkes in der Tabelle! Den Text der Fußnote sollen Sie vom Muster ablesen! Verwenden Sie serifenlosen Zeichenabsatz!

Fortsetzung der Aufgabe befindet sich auf der nächsten Seite.

12. Die Strophen – als getrennte Absätze betrachtet – sollen Sie anhand des Musters formatieren! (Die Nummerierung sollen Sie auch als Teil des Absatzes betrachten!)
13. Das Bild *zrinyi.jpg* sollen Sie neben den Gedichtausschnitt anhand des Musters einfügen! Die Höhe des Bildes sollen Sie proportional so einstellen, dass sie genauso hoch wird, wie der Gedichtausschnitt! Stellen Sie den Rahmen des Bildes anhand des vorigen Bildes ein!
14. Bei der Vorbereitung der Aufzählung sollen Sie das Bild *zeichen.png* als Aufzählungszeichen verwenden!

40 Punkte

Muster:

Hausarbeit
1/2
Schüler Müller

SZIGETVÁR

1566

Nachdem die südliche Grenzfestungsordnung zusammengebrochen war (1521), wurde in der Mitte des 16. Jahrhunderts auf dem Weg des osmanischen Vormarsches neue Festungsordnung ausgebaut. Aus der angespannten Arbeit der Leibeigenen der Gegend, wurde innerhalb von kurzer Zeit aus Ritterburgen, Schlössern, Herrenhäusern, Kirchen und Klöstern neue Verteidigungslinie ausgebaut. Dieses neue Festungssystem, das von der Adria durch Szigetvár, Kanizsa, Győr, Komárom, Érsekújvár, Eger, Szatmár, Várad, Temesvár Linie bis zur Unter-Donau reichte, schloss die von den Osmanen eroberten Gebiete um. Nachdem diese neue Grenzfestungsordnung entstanden ist, dominierten im Kampf gegen die Osmanen die Stellungskriege.


Die Burg von Szigetvár

Die Verteidigung der Burg von Szigetvár wurde im Jahre 1557 von Miklós Zrínyi übernommen. Er verstärkte die Burg mit Hilfe des österreichischen Kriegsrats und zu seinem Verhängnis, machte er sich an die Ausbauten der Neustadt daran. Die Stärke der Burg war wegen des natürlichen Hindernisses ohne die Neustadt günstiger. Szigetvár bestand im Jahre 1566 aus drei Teilen: äußere, mittlere, innere Burg, bzw. die Altstadt, die Neustadt und die Burg. Alle drei Teile waren umgegraben und sie waren miteinander mit Brücken verbunden. Die Burg wurde mit fünf Bastionen verstärkt. Die Burgmauern, die 4-5 in einigen Stellen sogar 7 Meter breit waren, waren so gebaut, dass in die miteinander verbundene Eichenramholzes Erde gestampft wurde. Die Häuser der Soldaten der Burgverteidigung und die Glockentürme waren aus Ziegeln. Der österreichische Kriegsrat bestimmte die Zahl der Burgverteidigersoldaten in 3000. Haupten erfahren wir von Zrínyis Brief vom 21. 3. 1566. Hier forderte er dringend, dass die Zahl der Stand der Soldaten, wegen der Neustadt auf 6000 erhöht wird.

Die Bestürmung vom 1566

Sultan Suleiman begann seinen Feldzug 1566. Er nahm der, vom Zrínyi geschützte Szigetvár am 9. August unter Angriff. Die Osmanen haben ohne Erfolg versucht die Burg mit Kraft zu erobern, oder Zrínyi mit Versprechungen zu überzeugen, dass er die Burg aufgibt.

Aber die langanhaltende Trockenheit hat die Stümpfe und Wassergräben, die die Burg geschützt hatten ausgetrocknet. Als der Burghauptmann gesehen hat, dass sie die Neustadt nicht mehr halten können, beförderten sie die Lebensmittel und Gewehre in die Burg und zogen planmäßig zurück um die überflüssige Menschenverlust zu vermeiden. In der Neustadt wurden 300 Soldaten gefallen. Während der 15 Tage des Angriffes der Altstadt haben noch 1200 Soldaten den Helden Tod gefunden. Zrínyi hat noch mit seinen gebliebenen 800 Soldaten die Burg noch 17 Tage lang gehalten. Einer der Paschas der Janitscharen ließ das Schießpulverlager mit einer Mine explodieren. Die Explosion fügte große Schäden in der Mauer zu. Durch die Risse wurden die Verteidiger oft von den Osmanen angegriffen.



Am 8. September 1566 brach Zrínyi mit seiner Besatzung, die auf 300 Soldaten abgenommen hat, aus der brennenden Innenburg aus. Nach dem kroatischen Autor Anonymus sagte Zrínyi den Folgenden: "Gehen wir jetzt fröhlich los, meine liebe Geschwister, / Lassen wir uns nicht leicht zu fangen, / Dass sie uns einfangen, als ob wir Wachtel wären, / Sondern ziehen wir fröhlich das Schwert / Weil wir Gott so nicht vergessen dürfen..." Die Osmanen haben Zrínyi gefangen und entköpft. Seiner Kopf wurde wegen Einschüchterung auf einer Speer aufgesteckt und an das kaiserliche Heer gesendet.

Muster zur Aufgabe Szigetvár:

Hausarbeit

2/2

Schüler Müller

Erinnerung an den Angriff

Viele wurden vom Angriff und von den heldenhaften Verteidiger inspiriert. Nicht nur in der ungarischen, sondern auch in der chroatischen Literatur beschäftigen sich viele Werke in verschiedenen Gattungen mit dem Angriff.

Autor	Titel	Gattung	Jahr
unbekannt	<i>Boj pod Sigetom'</i>	volksepisches Lied	unbekannt
Miklós Zrínyi	<i>Obsidio Szigetiana</i>	Epos	1648
Pál Királyi	<i>Szigetvár in 1566</i>	historischer Roman	1858
Levente Moravetz	<i>Zrínyi 1566</i>	Rockmusical	2009

Zrínyi – der Dichter

2.
Fegyvert, s vitézt éneklek, török hatalmát
Ki meg merte vámi, Szulimán haragját,
Ama nagy Szulimánnak hatalmas kajját,
Az kinek Europa rettegte szabljáját.

5.
Adj pennámnak erőt, ugy ihassak mint volt,
Arrol, ki fiad szent nevéjért bátran holt,
Megtetvén világot, kibem sok java volt;
Kiért él szent lelke, ha teste meg is holt.

6.
Engedd meg, hogy neve, mely mast is köztünk él,
Büvüljön jó hire, valahól nap jár-kél,
Lássák pogány ebek: az ki Istentől fél,
Soha meg nem halhat, hanem örökkén él.

Miklós Zrínyi, Graf (auf kroatisch: Nikola Zrinski) (Ozalj, 1. Mai 1620. – Kursanez, 18. November 1664.) stammt aus dem kroatischen Šubic-Geschlecht, Banus der Kroatien, Hauptgespan der Komitate Zala und Somogy, Großgrundbesitzer, Aristokrat, Dichter, Feldherr und Politiker. Den Kampf gegen das osmanische Reich wollte er mit Zusammenhaltung, mit Organisation der Nationalpartei erreichen. Im Jahre 1663-64 hatte er große militärische Erfolge, aber der Wiener Hof ließ die Erfolge verlorengelangen und schließ mit dem Sultan Frieden. Das hat das Vertrauen von Zrínyi an den Habsburgern erschüttert, aber ein politischer Auftritt wurde wegen seines plötzlichen Todes auf dem Jagd in Csáktornya im Jahre 1664 verhindert.

Hauptwerke:

- ☞ *Meditationen über das Leben des Königs Matthias*
- ☞ *Szigetvárer Not*
- ☞ *Medikament gegen das osmanische Gift*

† Die Schlacht von Szigetvár

2. Bunsen-Brenner

Das bekannteste Heizungsgerät im Labor ist der Bunsen-Brenner. Vorbereiten Sie eine Präsentation über dieses Gerät anhand des Musters und der Beschreibung! Speichern Sie Ihre Arbeit in der Grundformat Ihres Programms unter dem Namen *bunsen*! Den Text der Präsentation finden Sie in der Datei *text.txt*. Die Bilder zur Präsentation sind in den Dateien *blogo.png*, *aufbau.png*, *lithium.png*, *natrium.png* und *kalium.png* zu finden.

1. Die Hintergrundfarbe der Folien soll einheitlich hellgelb mit Farbencode RGB(255, 255, 200) sein, die Textfarbe soll dunkelblau mit Farbencode RGB(0, 32, 96) sein! In der Fußzeile rechts soll die Foliennummer stehen!
2. In der Präsentation sollen Sie überall den Zeichenabsatz Arial (Nimbus Sans) verwenden! Den Text der Folien sollen Sie anhand des Musters eintippen, oder aus der Datei *text.txt* kopieren!
3. Die erste Titelfolie enthält grafische Objekte. Sie sollen das anhand des Musters vorbereiten! In der ganzen Folienbreite vorbereiten Sie eine rotbraune waagerechte Linie mit Farbencode RGB(205, 85, 35)! Diese Linie soll 9 Punkte breit sein. Legen Sie darauf einen gleichfarbigen Kreis mit 6 cm Durchmesser! Die Linie soll über die Mitte des Kreises durchlaufen!
4. Auf der Linie ist der Text auch rotbraun und die Zeichengröße soll 65 Punkte sein! Die Buchstaben des Textes sollen die Linie berühren aber nicht kreuzen!
5. In den Kreis fügen Sie das Bild *blogo.png* so ein, dass Sie die Größe des Bildes proportional auf 4 cm verkleinern!
6. Gruppieren Sie den Kreis und das Bild des Bunsen-Brenners, und legen Sie dieses Bild auf die nächsten Folien in die obere rechte Ecke, proportional auf 3 cm Höhe verkleinert!
7. Auf der zweiten Folie sollen Sie aus der Datei *aufbau.png* den Aufbau des Bunsen-Brenners einfügen, und dazu in Rechtecken die Erklärungstexte anhand des Musters verwirklichen!
 - a. Das Bild soll anhand des Musters stehen, und die Linien von den Rechtecken der Erklärungstexte sollen zu den entsprechenden Teilen des Bunsen-Brenners laufen!
 - b. Diese Rechtecke sollen gleich groß sein, die Ausfüllungsfarbe soll die bekannte rotbraune Farbe sein, und der Rahmen soll dunkelblau sein! Der Textfarbe in den Rechtecken soll mit der Hintergrundfarbe der Folie identisch sein! Die Texte innerhalb der Rechtecke sollen zentriert sein!
8. Auf der dritten Folie soll der Text aufgezählt erscheinen!
9. Auf der vierten Folie sollen die drei Bilder das Experiment vorstellen, wie die Salze die Flammen färben! Fügen Sie die Bilddateien *lithium.png*, *natrium.png* und *kalium.png* ein, und vorbereiten Sie Bildüberschriften dazu! Die Bilder sollen anhand des Musters senkrecht zentriert und waagerecht proportional verteilt stehen! Unterhalb der Bilder sollen die Bildüberschriften zu den Bildern zentriert sein! Stellen Sie die waagerechte und die senkrechte Adjustierung anhand des Musters ein!

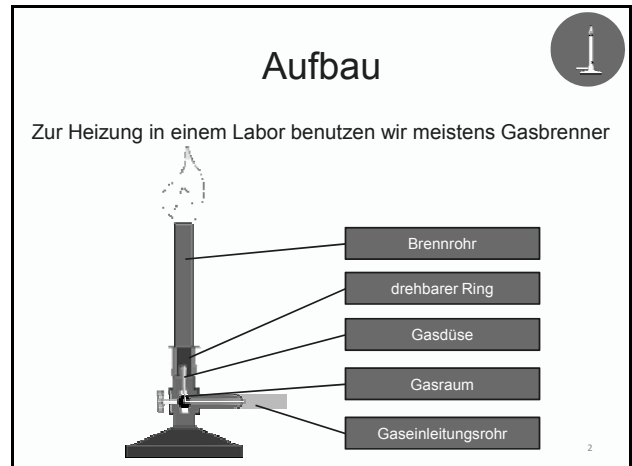
10. Stellen Sie Animation in jeder Folie so ein, dass die Titel und die Absätze nacheinander automatisch von links, langsamer als die Grundeinstellung einfliegen! Die Bildüberschriften der zweiten Folie und die Bilder der vierten Folie sollen mit einer anderen Animation erscheinen!

30 Punkte

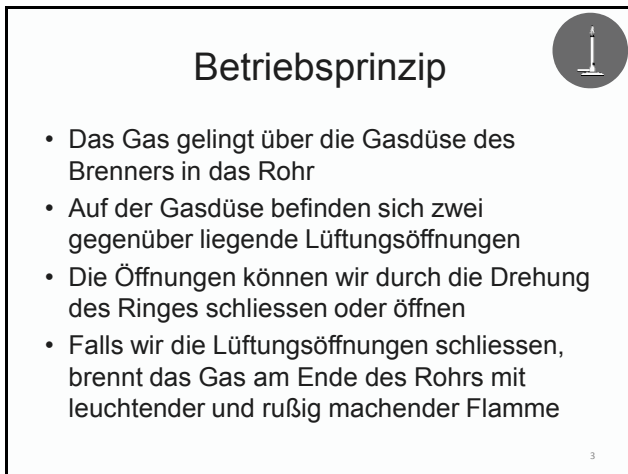
Muster zur Aufgabe Bunsen-Brenner:



1. Folie



2. Folie



3. Folie



4. Folie

3. Combino

In Budapest verwirklicht die S-Bahnlinie 4 bzw. 6 den größten Verkehr. Auf den Großen Ring laufen die Combinos der Budapester Verkehrsgesellschaft AG. Die Belastung und die Ausnutzung dieser Bahnzüge werden mit der Zählung der Fahrgäste kontrolliert. Mit deren Hilfe wird bei jeder der acht Türen gezählt, wie viele Menschen steigen ein bzw. aus in den Haltestellen. Die Daten befinden sich in der UTF-8 kodierten Datei *zaehlen.txt* (in der die Daten durch Tabstops gegliedert sind).

Während der Lösung achten Sie auf die folgenden:

- Wenn es möglich ist, verwenden Sie eine Formel, eine Funktion oder eine Berufung!
- Unter den Teilaufgaben sind solche, die die Ergebnisse der vorherigen Aufgaben verwenden. Wenn Sie eine Teilaufgabe nicht vollständig lösen konnten, dann verwenden Sie das Ergebnis so, wie es ist, oder statt numerischer Ausdrücken verwenden Sie eine beliebige ganze Zahl, und arbeiten Sie damit weiter! Dadurch können Sie nämlich Punkte für diese Teilaufgabe erhalten!
- Zu den Hilfsberechnungen können Sie die Spalten rechts von der Spalte P benutzen.

1. Mit Hilfe des Tabellenkalkulationsprogramms öffnen Sie die Datei *zaehlen.txt* so, dass das erste Datum in die Zelle A1 kommt! Speichern Sie die Tabelle in der Grundformat des Tabellenkalkulationsprogramms unter dem Namen *combino*!
2. Die Combinos haben acht Türen auf jeder Seite. Im Bereich *B2:I2* erstellen Sie die entsprechende Nummerierung anhand des Musters, und kopieren Sie das auch in den Bereich *B26:I26*!
3. In die Zellen *J2* und *J26* schreiben Sie das Wort „Insgesamt“, und in den Bereichen *J3:J20* bzw. *J27:J44* berechnen Sie, wie viele Menschen insgesamt ein- bzw. ausstiegen!
4. Auf der S-Bahn gibt es 353 Plätze, aus denen 64 Sitzplätze sind. Unter Verwendung dieser Kenntnisse vorbereiten Sie im Bereich *L1:O2* anhand des Musters die Kopfzeile! Darunter sollen Sie die Namen der Haltestellen kopieren!
5. Analysieren wir die Ergebnisse der Fahrgästenzählung anhand der folgenden:
 - a. Für jede Haltestelle berechnen Sie in den Zellen *M3:M19*, wie viele Fahrgäste halten sich auf der S-Bahn auf, die die Haltestelle gerade verlässt!
 - b. Im Bereich *N3:N19* berechnen Sie unter Berücksichtigung der Sitzplätze, mindestens wie viele Fahrgäste müssen in der S-Bahn stehen! Falls jeder Fahrgast sitzen kann, dann soll in der Zelle 0 stehen!
 - c. In den Zellen *O3:O19* berechnen Sie die prozentuelle Ausnutzung der S-Bahn zwischen den Haltestellen, unter Berücksichtigung die Anzahl der Plätze aus der Zelle *M1*! Formatieren Sie die Ergebnisse mit einer Dezimalstelle!
6. Schreiben Sie in die Zellen *L22:L25* anhand des Musters die Texte „Maximale Anzahl der Fahrgäste“, „Durchschnittliche Anzahl der Fahrgäste“, „Große Ausnutzung“ und „Maximale Anzahl der Einsteigenden“!

4. Notebook

In der Hauptstadt von Niergendwoland ist die Firma ReNew GmbH tätig, wo nur in der Fabrik erneuerte Notebooks verkauft werden – zu einem sehr günstigen Preis.

Die Daten in der Datenbank sind abgesehen von den Preisen echte Daten.

1. Vorbereiten Sie eine neue Datenbank unter dem Namen *notebook*! Importieren Sie die drei Datentabellen (*rechner.txt*, *prozessor.txt*, *betriebsystem.txt*) in die Datenbank so, dass Sie dabei die Namen nicht verändern (***rechner***, ***prozessor***, ***betriebsystem***)! Die Daten in den Dateien sind durch Tabstops gegliedert und die Dateien sind UTF-8 kodierte Textdateien, die in der ersten Zeile die Feldnamen enthalten. Dann stellen Sie in jeder Tabelle die entsprechenden Datentyps und auch die Schlüsselfelder ein! In der Tabelle ***rechner*** sollen Sie dazu ein neues Schlüsselfeld unter dem Namen *id* aufnehmen!

Tabellen

rechner (*id*, *hersteller*, *typ*, *bildschirm*, *speicher*, *festplatte*, *grafikkarte*, *preis*, *prozessorid*, *betriebsystemid*, *stück*)

<i>id</i>	Identifizierungsnummer des Notebooks (Zähler), Schlüsselfeld
<i>hersteller</i>	Hersteller (Text)
<i>typ</i>	Typ (Text)
<i>bildschirm</i>	Bildschirmgröße (Zahl)
<i>speicher</i>	Speichergröße in MB (Zahl)
<i>festplatte</i>	Festplattenkapazität in GB (Zahl)
<i>grafikkarte</i>	Typ der Grafikkarte (Text)
<i>preis</i>	Preis in Mark (Zahl)
<i>prozessorid</i>	Identifizierungsnummer des Prozessors (Zahl)
<i>betriebsystemid</i>	Identifizierungsnummer des Betriebssystems (Zahl)
<i>stück</i>	Stückzahl auf Lager (Zahl)

prozessor (*id*, *hersteller*, *typ*)

<i>id</i>	Identifizierungsnummer des Prozessors (Zahl), Schlüsselfeld
<i>hersteller</i>	Hersteller (Text)
<i>typ</i>	Typ (Text)

betriebsystem (*id*, *name*)

<i>id</i>	Identifizierungsnummer des Betriebssystems (Zahl), Schlüsselfeld
<i>name</i>	Name des Betriebssystems (Text)



Bei der Lösung der folgenden Aufgaben speichern Sie die Abfragen bzw. den Bericht unter den Namen, die in Klammern angegeben sind! Achten Sie darauf, dass in der Lösung nur die gewünschte Felder, Ausdrücke vorkommen, und keine überflüssigen Felder!

2. Vorbereiten Sie eine Abfrage, wo Sie Hersteller, Typ und Bildschirmgröße der Rechner angeben, die über eine Festplatte mit mindestens 300 GB verfügen, und befindet sich mindestens ein Stück daraus auf Lager! (**2lager**)
3. Vorbereiten Sie eine Abfrage, wo Sie angeben, wie viele Rechnertyps der einzelnen Hersteller gibt es in der Datenbank des Geschäfts! (Es ist nicht notwendig, dass sie zur Zeit auf Lager sind!) (**3hersteller**)
4. Vorbereiten Sie eine Abfrage, wo Sie den Gesamtwert der Rechner angeben, die auf Lager sind! Das Ergebnis sollen Sie als Million Mark angeben! (**4gesamtwert**)
5. Wir planen den Kauf eines Notebooks von Asus oder Dell, auf dem das Betriebssystem Windows 7 läuft. Vorbereiten Sie eine Abfrage, wo Sie angeben, welcher Rechner der billigste ist, der unserer Erwartung entspricht! Da wir das Notebook nicht sofort kaufen wollen, es ist nicht notwendig, dass es auf Lager ist. Im Ergebnis wollen wir den Hersteller und den Typ sehen! (**5kaufen**)
6. Ein Großkunde hat alle Notebooks gekauft, bei denen die Bildschirmgröße über 14“ liegt und die über einen Speicher von mehr als 2 GiB (1 GiB = 1024 MiB) verfügen. Vorbereiten Sie eine Abfrage, die die Anzahl solcher Rechner auf 0 ändert! Es ist nicht notwendig die Abfrage durchzuführen. (**6null**)
7. Vorbereiten Sie einen Bericht, der die Rechner mit Intel Prozessor auflistet so, dass die Notebooks nach Hersteller gruppiert und nach Preis absteigend sortiert sind! Der Bericht soll neben diesen Feldern auch den Rechnertyp, Prozessortyp und Speichergröße des Notebooks enthalten! Der Bericht soll auf einem querliegenden Blatt stehen. Die Spaltennamen sollen die folgenden sein (mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben): Hersteller, Preis, Rechnertyp, Prozessortyp, Speicher! Zur Vorbereitung des Berichts sollen Sie eine Hilfsabfrage oder eine Hilfstabelle erstellen! (**7intel**)

20 Punkte

Quelle:

1. Szigetvár

<http://www.mult-kor.hu/attachments/16746/szigetvar2.jpg>

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/13/Mikl%C3%B3s_Zr%C3%ADnyi_poet.jpg

Der Text wurde anhand der folgenden Seiten erstellt:

http://hu.wikipedia.org/wiki/T%C3%B6r%C3%B6k_h%C3%A1bor%C3%BAk_Magyarorsz%C3%A1gon

<http://hu.wikipedia.org/wiki/V%C3%A9gv%C3%A1r>

<http://www.vjrtf.hu/carus/honisme/Ho990535.htm>

http://hu.wikipedia.org/wiki/Zr%C3%ADnyi_Mikl%C3%B3s

http://hu.wikipedia.org/wiki/Zr%C3%ADnyi_Mikl%C3%B3s_%28k%C3%B6lt%C5%91%29

4. Notebook

Die Notebook-Daten stammen von der Seite <http://www.notebook.hu/>.

	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
Textverarbeitung 1. Szigetvár	40	
Präsentation, Grafik und Webseitenerstellung 2. Bunsen-Brenner	30	
Tabellenkalkulation 3. Combino	30	
Datenbankverwaltung 4. Notebook	20	
Punktzahl des praktischen Prüfungsteils	120	

Korrektor

Datum:

	elért pontszám egész számra kerekítve / erreichte Punktzahl auf ganze Zahl gerundet	programba beírt egész pontszám / ins Programm eingetragene Punktzahl auf ganze Zahl gerundet
Szövegszerkesztés / Textverarbeitung		
Prezentáció, grafika és weblapkészítés / Präsentation, Grafik und Webseitenerstellung		
Táblázatkezelés / Tabellenkalkulation		
Adatbázis-kezelés / Datenbankverwaltung		

javító tanár
Korrektor

jegyző
Schriftführer

Dátum / Datum:

Dátum / Datum: